

Bevölkerungsantrag Reussport nein

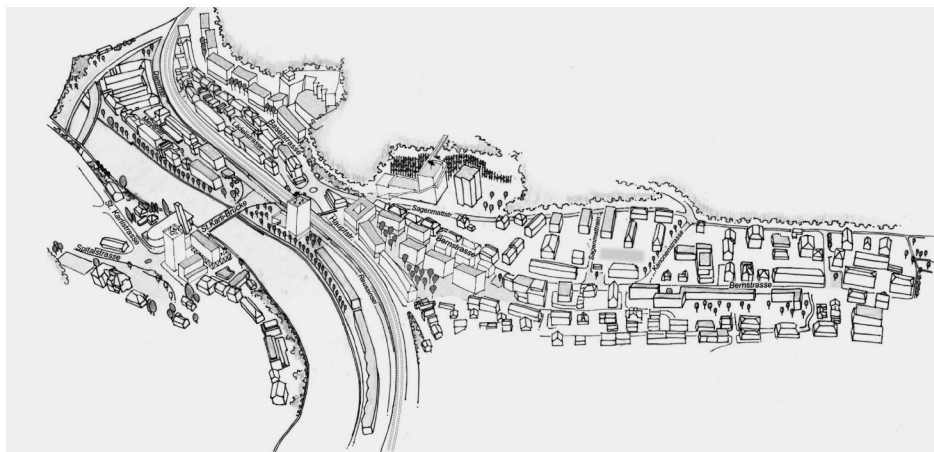
(thg) Die «IG Reussport nein» hat einen dringlichen Bevölkerungsantrag an Stadtparlament und Stadtrat von Luzern lanciert und diesen mit rund 800 Unterschriften am 9. Dezember 2019 eingereicht. Der Bevölkerungsantrag fordert den Stadtrat auf, im Rahmen der bis Ende Mai laufenden Vernehmlassung dem Projekt «Reussbrücke und Basisausbau» eine klare Absage zu erteilen. Die IG hat zudem bei der Fachhochschule Nordwestschweiz einen Auftrag für die Erarbeitung und Kommunikation eines unabhängigen Expertengutachtens zum Synthesebericht des Kantons in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse wurden am 29. Januar im Sentitreff durch die Experten vorgestellt. Der Expertenbericht zeigt, dass zahlreiche Entscheidungsgrundlagen fehlen oder nicht aktuell sind und dass dadurch das Verkehrsaufkommen überschätzt ist. Der Bericht steht auf der Homepage www.reussport-nein.ch zur Verfügung.

Infoveranstaltung Reussportbrücke/Spange Nord Neues Datum: 27. April 2020

19.00–20.30 Uhr, Myconiushaus,
St. Karlistrasse 49, Luzern

Programm:

- Begrüssung durch Guerino Riva, Präsident BaBeL
- Einführung und Moderation durch Thomas Glatthard, Verein BaBeL
- Reussportbrücke/Basisausbau und Mobilitätskonzept/GVK Agglozentrum: Stadtrat Adrian Borgula
- Die Haltung der IG Reussport nein: Ruedi Schmidig
- Die Haltung der Quartiervereine, welche Mobilität wünscht sich das Quartier:
 - Hans Bammert (QV Bernstrasse),
 - Adolf Zemp (QV Udelboden),
 - Stefan Brücker (Vorstand BaBeL)
- Fragen aus dem Publikum / Diskussion, anschliessend Apéro



Ausstellung zum Entwicklungs- konzept

VON RETO BURCH, PROJEKTLEITER
QUARTIERENTWICKLUNG STADT LUZERN

Wie soll sich das dynamische und lebendige Quartier Basel- und Bernstrasse in den nächsten 15 Jahren räumlich entwickeln? Wie kann es massvoll und quartierverträglich aufgewertet werden? Während eines Jahres befasste sich die Stadt Luzern zusammen mit einem Planungsbüro und der interessierten Quartierbevölkerung mit diesen Fragen und erarbeitete ein Entwicklungskonzept. Die Bevölkerung konnte sich in zwei Mitwirkungsphasen bei der Erarbeitung des Zukunftsbilds sowie der Diskussion um mögliche Umsetzungsmassnahmen einbringen. Das Konzept behandelt Themen wie die Bausubstanz, den Verkehr und den öffent-

lichen Raum. Es dient als Orientierungsrahmen für künftige baulich-räumliche Projekte im Gebiet. Das Herzstück ist ein Zukunftsbild, das aufzeigt, welche Entwicklung erwünscht ist. Es zeigt zudem mögliche Massnahmen auf, wie und wo aufgewertet werden kann. Ab Montag, 23. März, wird mit einer kleinen Ausstellung im «Q-Point 72», dem neuen Multifunktionsraum neben dem Quartier- und BaBeL-Büro, das fertiggestellte Entwicklungskonzept der Quartierbevölkerung vorgestellt. 2020 plant die Stadtplanung Luzern zudem erste Umsetzungsprojekte zu initiieren. Dabei soll die Bevölkerung weiterhin miteinbezogen werden.

Ausstellung im Q-Point 72

(Baselstrasse 72)

Vom 23. März bis 09. April 2020

Vernissage mit Apéro am

Montag, 23. März, 18.30–21.00 Uhr

Tag der Nachbarschaft

(ms) Vom BaBeL- bis zum Fluhmühlquartier werden am Freitag, 29. Mai 2020, an verschiedenen Orten erneut die Türen zum «Tag der Nachbarschaft» geöffnet – unter dem Motto «Begegnungen». Die Mitmenschen aus demselben Quartier sollen ganz unkompliziert in einen Austausch kommen. Es können neue Kontakte geknüpft, gemeinsame Interessen entdeckt, spannende Gespräche geführt und das gesellige Zusammensein gepflegt werden.

Schaut an einem oder mehreren Orten im Quartier vorbei. Wir freuen uns auf interessante Begegnungen mit dir und euch!

➔ www.tagdernachbarn.ch

Seed of Change II

In der Woche vom 20. bis 25. April wird im Dammgärtli erneut gemalt, gestaltet und gefeiert. Der überdachte Bereich und wenn möglich die Wand dahinter bekommen diesmal ein neues Gesicht. Das Projekt wird wieder von Quartierbewohnenden mit Unterstützung vom Verein Cup Of Color durchgeführt. Alle sind herzlich willkommen mitzuhelfen. Am Donnerstagabend, 23. April, findet wiederum ein buntes Fest statt. Wir freuen uns darauf, möglichst viele von euch zu sehen!

Kontakt: Matthias Leutwyler,
m.leutwyler@gmx.ch / 076 567 19 10

Weitere Informationen gibt's auf unserer Website:

➔ www.babelquartier.ch > Newsletter